

SOHC

SOHC steht für **Single Overhead Camshaft** (auch: OHC für Overhead Camshaft), zu Deutsch: im Motor befindet sich eine einzelne, obenliegende Nockenwelle. Sie sorgt für das Öffnen und Schließen der Ein- und Auslassventile.

Im Unterschied zur **SOHC**-Technik verfügen Motoren mit vier Ventilen pro Zylinder fast immer über zwei obenliegende Nockenwellen (Double Overhead Camshaft, auch: DOHC).

Der **SOHC**-Motor mit 205 bhp (207 PS) und 339 Nm Drehmoment bei 3.000 u/min wurde erstmals im Modelljahr 1997 verbaut. Der neue V6-Motor war eine nach den Vorgaben „höhere Drehzahlen und höhere Leistung“ gründlich überarbeitete Version des alten Aggregats, bei dem die zentrale Nockenwelle durch jeweils eine obenliegende Nockenwelle pro Zylinderbank abgelöst wurde.

Diese Nockenwellen wurden durch zusätzliche **Steuerketten** angetrieben. Die Zylinderköpfe waren nun aus Leichtmetall. Allerdings wurde bei den insgesamt 12 Ventilen festgehalten, um die Technik nicht unnötig zu komplizieren (schließlich sollte dieses Auto in den USA in jeder Werkstatt in der Prärie zu reparieren sein) – ausserdem fordern Mehrventilmotoren typischerweise ein noch höheres Drehzahlniveau, was für den bulligen Charakter dieses Autos unvorteilhaft wäre. Ein elektronisches Schaltsaugrohr hat der neue Motor auch aufzuweisen. Die Nenndrehzahl stieg von 4200 u/min auf 5000 u/min und die Leistung stieg um 51 PS, der Verbrauch sank auf ca. 14 Liter im Schnitt.

Auf diesen neuen Motor zugeschnitten, wurde auch das Automatikgetriebe um eine fünfte Gangstufe (zwischen dem ersten und zweiten Gang) ergänzt und nun 5R55E genannt. .